



Schreiben Sie uns!

Kritik, Lob und Anregungen bitte an:
finanztest@stiftung-warentest.de
oder Stiftung Warentest,
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin

Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abo-nummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.
E-Mail: finanztest@stiftung-warentest.de
Internet: test.de/kontakt

Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?
Tel. 0 30/3 46 46 50 80
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Internet: test.de/abo

Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?
Tel. 0 30/3 46 46 50 82
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)
Internet: test.de/shop

Soziale Netzwerke

Facebook: @stiftungwarentest
Instagram: @finanztest,
@stiftungwarentest
Twitter: @warentest
youtube.com/stiftungwarentest

Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).

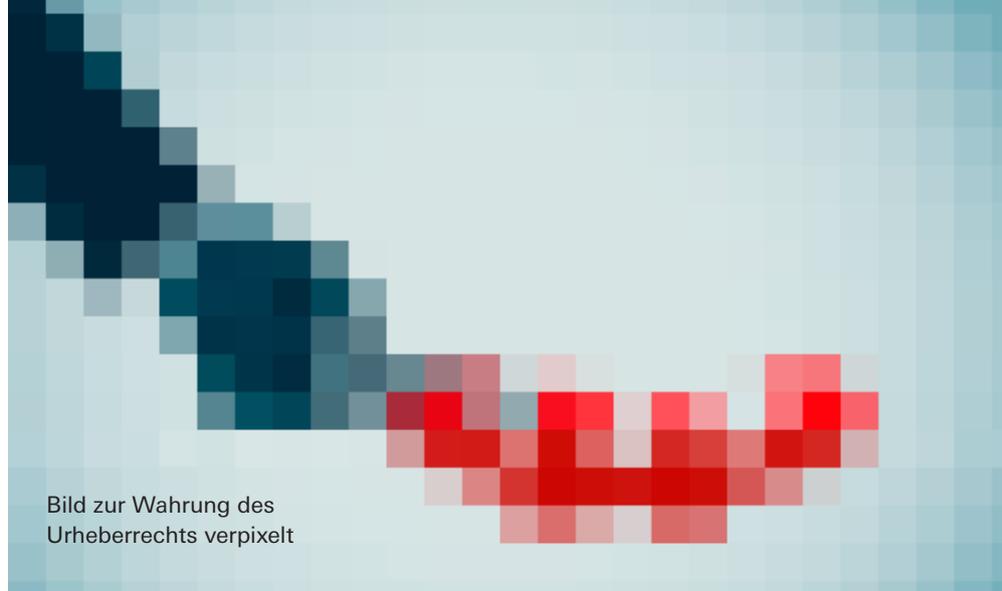


Bild zur Wahrung des Urheberrechts verpixelt

Inflation, 11/2022

Instrumente der Europäischen Zentralbank

Sehr lesenswert hat Ihr Experte Stephan Kühnlenz die Hintergründe der aktuellen Inflation erläutert. Dabei ist allerdings ein relevanter Einflussfaktor auf die hohen Energiepreise zu kurz gekommen: der Einfluss der Europäischen Zentralbank über den Wechselkursmechanismus. Denn Rohstoffe wie Öl und Gas werden auf den Weltmärkten in US-Dollar gehandelt. Indem die EZB ihre Geldpolitik später und weniger stark strafft als die US-Notenbank (die Zinsdifferenz zwischen beiden Währungsräumen also steigt), wird die Kapitalanlage in den Vereinigten Staaten gegenüber jener im Euroraum attraktiver – Anleger tauschen daher Euro

gegen US-Dollar ein. Die damit einhergehende Abwertung des Euros gegenüber dem Dollar steigert automatisch die in Euro umgerechneten Weltmarktpreise für Energie – zusätzlich zu etwaigen Preissteigerungen in US-Dollar. Seit die US-Notenbank im Sommer 2021 ihre Zinswende ankündigte, hat der Euro zeitweilig rund ein Fünftel seines Werts gegenüber dem US-Dollar eingebüßt – nicht zuletzt durch die spätere und verhaltene Zinswende der EZB. Der Einfluss dieser Wechselkursänderungen auf die Energiepreise dürfte für alle Geldhalter der Eurozone spürbar sein.

Dr. Arne Hansen, Hamburg

Telefonvertrag

Probleme mit O₂

Meine Erfahrungen mit O₂ sind nicht gut. Ich bin seit 2014 dort Kundin und wollte im August 2022 meinen inzwischen veralteten Vertrag anpassen. Ich ließ mich darum am Telefon von einem Service-Mitarbeiter beraten. Er machte mir ein Angebot, mit dem ich zufrieden war. Unter anderem stellte er mir für den Internet- und Festnetzanschluss 10 Euro Rabatt in Aussicht. Kurz nach dem Gespräch bekam ich eine Zusammenfassung der neuen Vertragskonditionen zugeschickt. Die 10 Euro Rabatt waren dort aufgeführt als „10 Euro Vorteil für O₂-Kunden (Kombination Mobilfunk und Internet & Festnetz)“. So war ich sehr verwundert, dass dieser

Rabatt dann in der ersten Rechnung nicht mehr auftauchte. Ich begab mich wieder in die Warteschleife und schilderte mein Problem. Bei einem Blick in mein Nutzerkonto stellte der Mitarbeiter fest: „Der Kombi-Vorteil fehlt.“ Er versprach aber, die Konditionen so einzurichten, wie man es mir versprochen hatte. Also wartete ich die nächste Rechnung ab und war sehr wütend, als ich feststellte, dass auch diese Rechnung nicht die Konditionen enthielt, die ich abgeschlossen hatte. Ein Schreiben an O₂ mit der Aufforderung, den Rabatt wie abgesprochen zu berechnen, blieb bis heute unbeantwortet.

Schreiben Sie uns